

## FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT (FDM) IN EU-FORSCHUNGSPROJEKTEN

Das Horizon Europe Rahmenprogramm ([Programme Guide Version 4.1, Mai 2024](#)) geht über Open Access hinaus in Richtung Open Science. Hinsichtlich des Umgangs mit Forschungsdaten gilt der Grundsatz "so offen wie möglich, so geschlossen wie nötig", weshalb ERC-Projekte nur in begründeten Fällen (rechtliche oder ethische Aspekte) von Open Data absehen können. Forschungsdaten sollten den [FAIR-Prinzipien](#) entsprechen; d.h. sie müssen auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar sein. In der Regel muss binnen sechs Monaten nach Projektbeginn ein Datenmanagementplan ([HE Template](#) / [ERC Template](#)) eingereicht und im Projektverlauf fortgeschrieben werden, daher sollte die Erstellung des DMP in den Arbeitsplan aufgenommen werden. Die Daten sollten spätestens sechs Monate nach Projektende (ERC) archiviert werden.

Eine ausführliche Handreichung zu „[Open Research Data and Data Management Plans](#)“ des ERC Council (Version 4.1, April 2022) beinhaltet viele praktische Tipps und beschreibt die Anforderungen an die jeweilige Fachdomäne. [C<sup>3</sup>RDM](#) bietet Ihnen eine frühzeitige Beratung zu Fragen des Forschungsdatenmanagements im Verlauf der Antragstellung an.

Nachfolgend finden Sie vorbereitende **Orientierungsfragen zur Beratung**:

1. Werden technische Infrastruktur und Software (Lizenzen) benötigt?
  - a. Ist dies ausreichend thematisch begründet?
  - b. Ist der Speicherbedarf geklärt und dessen Anschaffung mit dem RRZK abgestimmt?
  - c. Besteht Bedarf an Dienstentwicklung oder HPC-Ressourcen?
2. Werden Ressourcen für das Datenmanagement eingeplant und entsprechend begründet?
  - a. Wird Unterstützung bei der Datenaufbereitung, -dokumentation und -publikation benötigt? (je nach Anspruch und Aufwand z.B. Postdoc oder Techniker / Informatiker / PhD-Stelle)
  - b. Fallen voraussichtlich Gebühren zur Archivierung und Publikation von Forschungsdaten an, die beantragt werden sollen?
  - c. Weitere Informationen zu FDM-Kosten finden Sie in dieser Open AIRE [Infografik](#).
3. Werden lokale, nationale oder internationale FDM-Ressourcen nachgenutzt?
  - a. Gibt es ein Konsortium der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur ([NFDI](#)), das fachspezifische Lösungen / Standards für Ihre Bedarfe entwickelt und erwähnt werden sollte?
  - b. Weitere Umfeldanalyse und Verwendung vorhandener Ressourcen über [DFG-Suche](#).
4. Gehen Sie im Antrag auf den Aspekt der Nachnutzung von Daten ein?
  - a. Werden fachspezifischen Standards zur Dokumentation genannt?
  - b. Können Sie bereits vertrauenswürdige Datenarchive / Fachrepositorien nennen?

Kontakt FDM Beratung: Jasmin Schenk, [j.schenk@verw.uni-koeln.de](mailto:j.schenk@verw.uni-koeln.de) (Kontakt in D7)  
oder an das gesamte C<sup>3</sup>RDM-Team [fdm-support@uni-koeln.de](mailto:fdm-support@uni-koeln.de)  
Weitere Infos zu C<sup>3</sup>RDM siehe: <https://fdm.uni-koeln.de/>

- c. Falls aus Ihrer Sicht keine nachnutzbaren Daten generiert werden, prüfen Sie bitte, ob dies ausreichend begründet wird.

### Welche institutionellen Unterstützungsangebote gibt es?

**C<sup>3</sup>RDM:** Das [Team des zentralen Kompetenzzentrums](#) arbeitet in der Antragsberatung eng mit den Projektmanager\*innen des [Dezernats 7](#) zusammen und berät Sie gerne frühzeitig zu jeder Art von Fragen zum Forschungsdatenmanagement (FDM). Es macht auch Sinn, im Text auf dieses institutionelle Unterstützungsangebot über die komplette Projektlaufzeit hinzuweisen, z.B. mit einem **Textbaustein** wie diesem:

„Die Planung und Umsetzung des Forschungsdatenmanagements im Rahmen des Projektes wird beraten und unterstützt durch das [Cologne Competence Center for Research Data Management \(C<sup>3</sup>RDM\)](#) der Universität zu Köln.“ (Vorschlag)

**Philosophische Fakultät:** Beratung und Antragsunterstützung für die Geisteswissenschaften wird auch fachspezifisch durch das [Data Center for the Humanities \(DCH\)](#) angeboten. Bei Bedarf beraten C<sup>3</sup>RDM und DCH auch gemeinsam.

**Medizinische Fakultät:** Fragen zum Forschungsdatenmanagement in Drittmittelanträgen können an das C<sup>3</sup>RDM-Team gerichtet werden, das sich bei Bedarf auch mit der [Medizin IT-Koordination](#) abstimmt oder an die Kollegen verweist.

Kontakt FDM Beratung: Jasmin Schenk, [j.schenk@verw.uni-koeln.de](mailto:j.schenk@verw.uni-koeln.de) (Kontakt in D7)  
oder an das gesamte C<sup>3</sup>RDM-Team [fdm-support@uni-koeln.de](mailto:fdm-support@uni-koeln.de)  
Weitere Infos zu C<sup>3</sup>RDM siehe: <https://fdm.uni-koeln.de/>